



Öffentliche Anhörung zum Stabilisierungsprogramm 2017-2019 vom 1.11.2016, Beginn 13.30 Uhr, Ort: Bundeshaus-Kommissionszimmer 4

Programm:

13.30-13.45 **Begrüssung u. Einführung**, Zweck der Veranstaltung, Einbettung des Workshops durch

- NR Beat Jans, Vize-Präsident SP Schweiz
- NR Philipp Hadorn, Delegationsleiter FK-N
- NR Margret Kiener Nellen, FK-N-Präsidentin zum Stand der Beratungen in FK-N

13.45-14.30 Erster Block **Auswirkungen Abbau in der internationalen Zusammenarbeit IZA:**

- **Jean-François Cuénod**, Vize-Chef Direktion Südzusammenarbeit der DEZA
- **Mark Herkenrath**, Geschäftsleiter von Alliance Sud
(Inputreferate von je ca. 10 Min, danach Fragen und Diskussion ca. 20 Min)

14.30-15.45 Zweiter Block **Auswirkungen der Sparmassnahmen auf die Kantone, das Personal und im Sozialbereich**

- **Daniel Lampart**, SGB-Chefökonom, zum Mechanismus der Schuldenbremse und den bisherigen konkreten Auswirkungen
- **Thomas Minger**, Leiter Bereich Innenpolitik KDK, zu den roten Linien für die Kantone und den Überlegungen im Hinblick auf das zweite angekündigte Stabilisierungsprogramm
- **Rahel Imobersteg**, Verbandssekretärin PVB zu den Auswirkungen auf das Bundespersonal
- **Suzanne Auer**, Zentralsekretärin von Agile.ch über die Auswirkungen des Stabilisierungsprogramms auf Menschen mit Behinderungen
(Inputreferate ca. 40 Min, danach 30 Min Fragen und Diskussion)

15.45-16.00 Pause

16.00-17.00 Dritter Block **Abbau im Bildungsbereich BFI**

- **Susanne Hardmeier**, Stv. Generalsekretärin der Schweizerischen Konferenz der kant. Erziehungsdirektoren. Grundsätzliche Überlegungen zur Bildungsfinanzierung und den Auswirkungen von Sparprogrammen des Bundes auf die Kantone.
- **Fritz Schiesser**, Präsident des ETH-Rats
- **Etienne Marclay**, Vize-Präsident EPLF, zur Frage: Was würde der Abbau für die Hochschulen bedeuten, weshalb haben die Kosten in den vergangenen Jahren derart zugenommen. Kann man nun einfach zurückbauen? Was würden weitere Sparprogramme (im Umfang von 1,5 Mrd. für 2019-2020) bedeuten? Welche Konsequenzen würden die Hochschulen ziehen? (Inputreferate ca. 30 Minuten, danach ca. 30 Min. Fragen und Diskussion)

17.00-17.45 Vierter Block **Grundsätzliche Aspekte: Finanzpolitische Notwendigkeit und wirtschaftspolitische Opportunität der Stabilisierungsprogramme, Probleme der Schuldenbremse.**

- Prof. **Bernd Schips**, (Besprechung des Papers von Prof. **Cédric Tille**)
(Input ca. 10 Min, danach 30 Min Fragen und Diskussion)

17.45 **Schluss der Veranstaltung**